

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. **mica - music austria News**
 - a. [mica bibliothek präsentiert: lese-takt](#)
 - b. [RE:NEW_ensemble reconsil wien 1. Juni, Radiokulturhaus](#)
 - c. [Musiknachrichten](#)
2. [Services](#)
3. [Die ÖMZ am Ende](#)
4. [Projekte](#)
5. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)
6. [Hinweise auf Interessante Artikel](#)
7. [mica Bibliothek: Buchvorstellung](#)

1. mica - music austria News

a. mica bibliothek präsentiert: lese-takt mit Ernst Molden

hier geht es zur lese-takt [facebook gruppe](#)

lese-takt im Juni mit Ernst Molden "Ohne Di"

Der Autor und Songwriter Ernst Molden hat sich in den letzten Jahren sehr stark auf die Musik verlegt und eine Reihe vielbeachteter Alben vorgelegt, spätestens seit der Veröffentlichung von "Wien" und "Föhn" im Jahr 2008 ist er aus der ersten Reihe der deutschsprachigen Songwriter nicht mehr wegzudenken: "Moldens neue Alben zählen zum Schönen, das je im österreichischen Pop aufgenommen wurde." (Die Presse, Samir H. Köck)

Im heurigen Frühjahr begeistert Molden mit der Uraufführung seines Singspiels "Häusel am Oasch" im Rabenhof, und legt auch die gleichnamige CD vor. An diesem Abend bietet Molden einen Streifzug durch sein Werk, anschließend gibt's die für ihn inspirierendsten Songs vom Plattenteller.

Lesung und DJ-Set von Ernst Molden (Unkostenbeitrag: € 9)
 Veranstaltung am **23.06.2010, 20.00 Uhr**
 Ort: mica - music austria
 Stiftgasse 29, 1070 Wien

b. RE:NEW - ensemble reconsil wien, Radiokulturhaus 1. Juni

Ein höchst spannendes und interessantes Konzert erwartet die BesucherInnen am 1. Juni im Wiener Radiokulturhaus. Zu Gast bei dieser im des EU-Projekts RE:NEW MUSIC stattfindenden Veranstaltung ist das renommierte Ensemble Reconsil, das an diesem Abend neue Werke von jungen kroatischen, slowakischen und österreichischen Komponistinnen und Komponisten zur Aufführung bringen wird.

Dienstag 1. Juni, 2010, 19:30, Radiokulturhaus Wien
 Großer Sendesaal
 Argentinierstr. 30a, 1040 Wien

ensemble reconsil wien
RE:NEW - Croatia, Solvaka, Austria

viola: Julia Purgina
 conductor: Roland Freisitzer

Marko Ružđjak: Prudent Views of My Love Passing by the Season (austrian premiere)
 Mirela Ivčević : Dominosa FF00FF (austrian premiere)
 Petra Oliveira-Bachratá: Subjective Risk... No Alternative (austrian premiere)
 Lukáš Borzík: Ask the Mirror (austrian premiere)
 Daniel Riegler: Cardea (WP)
 Julia Purgina: viola concerto (WP of the ensemble version) (viola: Julia Purgina)

Mit Unterstützung von: **RE:NEW Music**

Für jeden Besucher der Sich bei uns per email meldet gibt es mit der Konzertkarte für das Konzert am 01.06.2010 auch eine Gratiskarte für ein Konzert im ensemble reconsil wien Schönberg Center Zyklus 2010/2011 !
[weitere Informationen](#)

c. Musiknachrichten

1. mica - Interview mit Elektro Guzzi

Als "Techno-Tanzband" (Selbstbeschreibung) wirbelt das Wiener Instrumental-Trio Electro Guzzi (Bernhard Hammer: Gitarre, Jakob Schneidewind: Bass, Bernhard Breuer: Drums) derzeit mit ihrem selbstbetitelten Debit die internationale Electronica-Szene gehörig auf. Das von Patrick Pulsinger produzierte und beim deutschen Label macro Records erschienene Werk mit seiner Mischung aus Post-Punk, Kraut-Rock, Techno und Dub gehört schon jetzt zu den herausragenden Veröffentlichungen des Musikjahres 2010. Im Interview mit Didi Neidhart geben Elektro Guzzi Einblick in ihre Arbeitsweisen. [weiter](#)

2. mica-Porträt: A Life A Song A Cigarette

Das Wiener Folkkollektiv um Stephan Stanzel, der solo auch als Leroy Simmering auftritt, zählt seit seiner Gründung im Jahr 2004 zum fixen Bestandteil der neuen Wiener Alternativ-Independent Szene. Das letzte Album Black Air wurde 2008 von niemand geringeren als REM, Ex-Posies und Ex-Big Star-Gitarrist Ken Stringfellow produziert. Zuletzt bewies das Sextett am zweiten Tag des Wiener Popfestes als einer der Hauptacts auf der Seebühne, dass es zurecht eine der aufstrebsten heimischen Bands ist. [weiter](#)

3. mica - Interview mit Harri Stojka

Seit mittlerweile 40 Jahren hat sich der Gitarrist, Komponist, Arrangeur, Bandleader und Sänger Harri Stojka beruflich voll und ganz der Musik verschrieben. Mit Erfolg, denn heute zählt er zweifelsfrei zu den besten und meistbeachteten Jazzmusikern Österreichs. Im mica-Interview mit Michael Masen spricht er über die gerade zu Ende gegangene Indien-Tournee, seinen Gypsy Swing und diesbezügliche Zukunftspläne. [weiter](#)

4. mica Interview mit Marino Formenti

Der in Italien geborene Pianist und Dirigent Marino Formenti gilt als einer der interessantesten Interpreten seiner Zeit. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt auf zeitgenössischer Musik, geprägt von der Zusammenarbeit mit Komponisten wie Helmut Lachenmann, Salvatore Sciarrino und Beat Furrer. Er ist bekannt für seine ungewöhnlichen Projekte und Programmierungen. Formenti war lange Jahre Solo-Pianist im Klangforum Wien. Heute, 28.5., hat er im Musikverein für einen von ihm mit Studenten der Konservatorium Wien Privatuniversität gestalteten Abend eine „Carte blanche“. Das folgende Gespräch mit ihm führte Heinz Rögl im mondänen, aber gemütlichen Foyer des Hotel Intercont (das Café Heumarkt war zu). [weiter](#)

2. mica - music austria Services - Archiv & Bibliothek

mica - music austria Archiv & Bibliothek

- Über 1000 Bücher aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musikwirtschaft, Urheberrecht, Medien, Gender –und Sozialwissenschaften, Musikgeschichte und Musiktheorie
- Nationale und internationale Musikmagazine aus den Genres Neue Musik, Jazz/Improvisation, Pop/Rock/Elektronik und Weltmusik.
- Tonträger-Archiv mit Schwerpunkt Neue Musik und Jazz

Öffnungszeiten:
 Mo: 12.00-16.00
 Mi: 15.00-19.00
 Fr: 12.00-16.00

3. Die ÖMZ am Ende

Nun ist es leider offiziell. Die **ÖMZ - Österreichische Musikzeitschrift**, eines der traditionsreichsten österreichischen Musikmagazine, wird ihr Erscheinen nach Beendigung des laufenden 65. Jahrgangs nun tatsächlich einstellen müssen. Trotz aller Bemühungen der Herausgeber kann der Fortbestand des Magazins aufgrund fehlender finanzieller Unterstützung nicht mehr gewährleistet werden. Die Verhandlungen mit den zuständigen ministeriellen Förderstellen (BMWF und BMUKK) erbrachten nicht die erhofften Ergebnisse.

[weitere Informationen](#)

4. Projekte - mica focus

mica focus – Netzwerk: Lobbying – Neue Strategien der Kunstschaffenden

Am **Freitag, den 4. Juni**, wollen ExpertInnen der österreichischen Musikszene im Rahmen des vom **mica-music austria** in Kooperation mit der **IG Komponisten Salzburg** und **Estrela**, dem Verein zur Förderung Salzburger Elektronikumusik am internationalen Markt, veranstalten mica focus „Netzwerk: Lobbying – Neue Strategien der Kunstschaffenden“ der Frage nachgehen, welche die Bedeutung des Netzwerkes bzw. Lobbying heute für Kunstschaffende hat.

Der britische Sozialwissenschaftler Colin Crouch bezeichnet mit seinem Begriff Post-Demokratie die unter dem Druck und Neoliberalisierung in den nationalstaatlichen Demokratien der westlichen Dienstleistungsgesellschaften sich herausbildende neue politische Konstellation. Die einzige Chance, in dieser von großen Konzernen beherrschten Situation Interessen von Minderheiten durchzusetzen, ist – nach Crouch – gezieltes politisches Lobbying.

Ist Netzwerken oder Lobbying, oder die Verbindung von Beidem die Strategie der KünstlerInnen von heute? Die Anstrengungen müssen jedenfalls über den von Kunstschaffenden bisher gern gepflegten Austausch im Rahmen von traditionellen Netzwerken hinausgehen, wenn die so genannte „Kunst“ ihren Platz in der Gesellschaft erfolgreich verteidigen will.

Es diskutieren:

- Paul Estrela**, Verein zur Förderung Salzburger Elektronikumusik am internationalen Markt
- Lothar Knessl**, Einer der tiefsten Kenner der zeitgenössischen Musik in Österreich
- Didi Neidhart**, Musiker, Journalist, Leiter der mica-Servicestelle Salzburg
- Christian Reiser**, Fachverband Film- und Musikindustrie Salzburg
- Hannes Schalle**, Filmmusiker, Moonlake Entertainment GmbH

Freitag 4. Juni 2010, 19.00 Uhr
 Galerie 5020
 Sigmund Haffnergasse 12/1

Live Act:

Matias Montegudo A. K. A. Montez A. K. A. A. K. A. A.
 Komponist und Produzent aus Caracas Venezuela.
 Lebt und arbeitet seit 2008 in Salzburg
[weitere Informationen](#)

5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc

we – workshops for entrepreneurs: Crashkurs für Kreative mit Unternehmergeist

Die **we-workshops** starten in Wien in eine neue Runde. An fünf Tagen erhalten GründerInnen und JungunternehmerInnen kompaktes Praxiswissen für die eigene UnternehmerInnenlaufbahn. Die we - workshops for entrepreneurs richten sich an alle, die in den Creative Industries unternehmerisch tätig sein wollen und ihr Projekt mit Wachstumsambitionen vorantreiben wollen.

Die Workshopreihe erleichtert den Schritt in die unternehmerische Selbstständigkeit, indem sie realistische Perspektiven schafft und gleichzeitig das nötige Rüstzeug für einen Start in den Markt bietet. Die professionelle Starthilfe ist ein Angebot von **departure und impulse|evolve** wird bereits seit 2006 regelmäßig durchgeführt.

Termin Wien:

Datum: **Fr/Sa/So 11./12./13. Juni 2010** und **Fr/Sa 18./19. Juni 2010**
 Ort: **austria wirtschaftsservice (aws), Ungargasse 37, 1030 Wien**
 Kosten: Die Kosten für die we-workshops einschließlich Unterlagen und Verpflegung betragen 144 Euro (inklusive Mehrwertsteuer). Standard Abonnenten zahlen den Abo-Vorteilspreis von 100 Euro. Anmeldung (bis 1. Juni 2010) [www.we-workshops.at](#)

Vienna Music Business Research Days

Vom 9. bis zum 10. Juni finden an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zum ersten Mal die "Wiener Tage der Musikwirtschaft / Vienna Music Business Research Days" statt, die sich in diesem Jahr der wissenschaftlichen Reflexion von Musik-Filesharing und der Musik- bzw. Kulturflaute widmen werden. Veranstalter wird die Konferenz vom Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) und dem Institut für Musiksoziologie (IMS) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie der Internationalen Gesellschaft für Musikwirtschaftsforschung.

Vortragende und Diskutant:innen:

- Electric Indigo** (DJ und Musikerin)
- Eric Garland** (CEO BigChampagne)
- Philip Ginthör** (General Manager von Sony Music Entertainment Austria)
- Peter Jenner** (Musikmanager und Produzent)
- Stan J. Liebowitz** (Professor an der University of Texas in Dallas)
- Frank Mebewitz** (CEO der IPPI Austria)
- Felix Oberholzer-Gee** (Professor an der Harvard Business School)
- Peter Tschmuck** (Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)
- Carten Winter** (Professor an der Universität für Musik und Theater Hannover)

Eintritt ist frei, Anmeldung erbeten - [weitere Informationen](#)

17. KLANGSPUREN SCHWAZ TIROL FESTIVAL ZEITGENÖSSISCHER MUSIK

KLANGSPUREN Festival zeitgenössischer Musik
Schwerpunkt Russland
09.09.–26.09.2010

Muss Neue Musik immer Neues erzwingen? wird Klangspurenessayist Wolfgang Loeckle am letzten Tag des diesjährigen Festivals den Dirigenten Alexander Liebrich fragen. Jedenfalls muss Neue Musik immer wieder neu vermittelt werden – davon zeugt die Arbeit der KLANGSPUREN Schwaz Tirol: möglichst kompromisslos für die Qualität der

Aufführungsbedingungen von Neuer Musik entstehen und möglichst undogmatisch den Rahmen des Festivals alljährlich weiterentwickeln. Von der bewährten Pilgerwanderung im Zeichen zeitgenössischer Musik über einen Exkurs mit Komponist Friedrich Cerha in die faszinierende Welt der Pilze (12.09.) bis hin zur erstmaligen Eröffnung des Festivals in der Schwazer Franziskanerkirche mit der konzertanten Uraufführung von FRANZISKUS (09.09.) des russischen Komponisten Sergej Newski führt die Reise.

Russlands Neuer Musik gilt auch der thematische Schwerpunkt der 17. Ausgabe des KLANGSPUREN Festivals – mit einem Seitenblick auf die aktuellste Schweizer Szene zeitgenössischer Musik, einigen Aspekten Tiroler und österreichischer Gegenwartsmusik und Münchener Gästen.

Die bereits zur Tradition gewordene Pilgerwanderung führt in diesem Jahr unter der kundigen Leitung von Peter Lindenthal von Scharnitz nach Telfs, mit einem Abschlusskonzert im Dom zu St. Jakob in Innsbruck. Unter anderem mit Konzerten der Sopranistin Natalia Pschenitschnikova, die auch ein neues Werk von Vadim Karassikov interpretiert, wird hier der Festival-Themenschwerpunkt Russland aufgegriffen. Die Cellistin Anja Lechner, die Pschenitschnikova begleitet aber auch solo spielen wird, ist einer der Gäste im Rahmen unseres Münchener Fensters.

Eines sei hier vorweggenommen: die **KLANGSPUREN** erzwingen nichts; sie ermöglichen aber die unterschiedlichsten wie: spannen – so glauben wir zumindest – Begegnungen mit der Musik unserer Zeit!

Beim KLANGSPUREN Festival zeitgenössischer Musik 2010 werden 18 Uraufführungen und 6 Österreichische Erstaufführungen zu hören sein.
[weitere Informationen](#)

Hoer.Spiel Wettbewerb

Im Namen von Hannes Raffaseder, Leiter des **Instituts für Medienproduktion der FH St. Pölten**, möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme am **Hoer.Spiel Wettbewerb** einladen. Der Bewerb findet 2010 bereits zum fünften Mal statt, er wird vom Institut für Medienproduktion und dem Studiengang Medientechnik der FH St. Pölten veranstaltet und von Musik Aktuell Niederösterreich unterstützt. Geschichtete Audioproduktionen mit einer maximalen Länge von 10 Minuten, die Sprache, Geräusche und Musik auf kreative Weise verknüpfen. Thema, Art und Genre sind frei wählbar. Experimentelle Audiocollagen oder Radio-Features sind also genauso zugelassen wie klassische Hörspiele.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2010 (Datum des Poststempels!)
[Detaillierte Informationen](#)

Music Meets Management - Open Lecture für Musikmanagement

Veranstaltungsort: Donau-Universität Krems
Termin 22.06.2010
Beginn 9:00

Am 22. Juni lädt das Zentrum für zeitgenössische Musik zum Tag der offenen Tür: Lernen Sie Studierende und den postgradualen Masterstudiengang Musikmanagement an der Donau-Universität Krems kennen! Sie haben die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen zu besuchen, das Studiengangsteam kennenzulernen und den Campus Krems zu entdecken.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen können frei besucht werden. Die Studiengangsleitung und das Team des Zentrums für zeitgenössische Musik steht Ihnen den Tag über für Fragen und Gespräche zur Verfügung!

Für den postgradualen Masterstudiengang Musikmanagement, der am 9. Oktober 2010 startet, stehen Teilstipendien zur Verfügung. Studienbewerber können sich jederzeit dafür [hier](#) bewerben!
[weitere Informationen](#)

6. Hinweise auf Interessante Artikel

1. Musikdienst Spotify weiter auf Expansionskurs

Der schwedische Online-Musikservice Spotify [www.spotify.com](#) setzt seinen internationalen Expansionskurs weiterhin ungebremst fort. Während Nutzer in Deutschland noch immer auf einen landesspezifischen Ableger des beliebten Streaming-Dienstes warten müssen, haben deren Betreiber gestern, Dienstag, den offiziellen Launch in den Niederlanden verkündet. Gleichzeitig mit dem Holland-Start werden zudem zwei neue Produktpakete vorgestellt, die das auf einem sogenannten "Fremium"-Geschäftsmodell basierende Musik-Start-up auch für zahlende Kundschaft interessanter werden lassen soll.

[Musikdienst Spotify weiter auf Expansionskurs](#).

2. Grüne machen sich für "Kultur-Flatrate" stark

Die Grünen haben am Mittwoch ihre Ideen zu einer Reform des Urheberrechts präsentiert. Im Zentrum stehen dabei die Einführung einer "Kultur-Flatrate", eine Verkürzung der Urheberrechtsschutzfristen und alternative Lizenzierungsmaßnahmen.

[Grüne machen sich für "Kultur-Flatrate" stark](#)

3. GEMA bricht Verhandlungen mit YouTube ab

Die deutsche Verwertungsgesellschaft GEMA hat Lizenzverhandlungen mit der Online-Videoplattform YouTube abgebrochen. Die GEMA will nun ein Zeichen setzen und den Abruf von 600 Musikvideos von Deutschland aus sperren lassen. Die österreichische Verwertungsgesellschaft AKM unterstützt die Initiative. YouTube-Eigentümer Google zeigte sich "enttäuscht".

[GEMA bricht Verhandlungen mit YouTube ab](#)

4. 20 Non-Traditional Venues That Can Boost Your Fanbase (english)

Every musician is looking for that perfect gig- the gig at a dream venue with a huge payoff both in terms of money and exposure. Unfortunately these are typically unattainable without already having a fan base to work with. Bars and clubs can be great, but it is becoming more and more of a reality that venues in major cities expect the artist to bring in a crowd, not to find one there. If you expect to book a gig in New York City, you better bring the crowd with you. For the most part, clubs like CBGB, which had a its own established crowd, are all but gone. It is now up to you to find other ways to build up your fan base and create the kind of demand that will grab the attention of those who do the booking at the most desirable venues.

[20 Non-Traditional Venues That Can Boost Your Fanbase](#)

5. Künstlervertretungen protestieren gegen drohenden vertragslosen Zustand

Angesichts des ab 1. Juni drohenden vertragslosen Zustands zwischen Ärztekammer und Gewerbe-Sozialversicherung (SVA) schlagen nun auch Künstlervertretungen Alarm. Nun erweise sich die Versicherung von Autoren und Künstlern als "Neue Selbstständige" in der Gewerblichen Sozialversicherung "endgültig als Falle", protestierte die IG Autorinnen Autoren. Die neue Situation werde "viele Filmschaffenden das letzte Hemd ausziehen", hieß es aus dem Regieverband ADA. Ab 1. Juni müssen die SVA-Versicherten beim niedergelassenen Arzt bar zahlen und erhalten höchstens 80 Prozent der Rechnungssumme zurück.

[Künstlervertretungen protestieren gegen drohenden vertragslosen Zustand](#)

7. mica - music austria Bibliothek: Buchvorstellung

Zwien aber fein - so kann man die **Präsenzbibliothek** von **mica - music austria** wohl am treffendsten beschreiben. Sie bietet eine große Auswahl an wichtigen und relevanten Werken zu Themen und Personen des österreichischen Musiklebens, sowie Literatur zu anderen Sachgebieten, die für die Arbeit mit Musik eine wichtige Rolle spielen.

In der Bibliothek finden sich ca. 1000 Bücher aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musikwirtschaft, Urheberrecht, Medien, Gender- und Sozialwissenschaften, Musikgeschichte und Musiktheorie, dazu nationale und internationale Musikmagazine in den Genres Neue Musik, Jazz/Improvisation und U-Musik.

In dieser Rubrik werden jeden Newsletter Bücher vorgestellt die man in der mica Bibliothek lesen kann.

Michel M. Walter: Österreichisches Urheberrecht (medien & recht)
[mehr Informationen](#)

Annkatrin Gessinger: Intelligente Suchen/Finden Interfaces (Broschiert)
[weitere Informationen](#)

Impressum

Inneninhaber: MICA Music Information Center Austria
 1070 Wien, Stiftgasse 29
<http://www.musicaustria.at>
 Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: office(at)musicaustria.at
 Rechtsform: Gemeinnütziger Verein
 UID: ATU40670001
 Vereinsregister: Zl. X-5065
 ZVR: 02405737
[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)